

«Das Holz der Eiche ist der Stoff,
aus dem die ewigen Dinge geschreinert sind.»
Christian Küchli

Ernst Forster

20. September 1930 – 10. April 2020

Am Ende eines sonnigen Frühlingstages ist Ernst Forster zu Hause im «Friedheim» im Kreis seiner Familie ruhig eingeschlafen. Wir sind traurig, aber ebenso dankbar, dass er uns so lange mit wachem Geist begleitet hat.

Bevor man stirbt, hat man gelebt. Ernst Forster tat es so vielseitig wie erfolgreich. Er liebte, was er tat und wusste seine vielseitigen Talente in seinem langen Leben zu nutzen.

Sein Tod hinterlässt neben Schmerz und Trauer eine grosse Lücke. Wir vermissen ihn als Ehemann, Vater, Schwiegervater und Grossvater. Seine Fürsorge, seine Lebensklugheit und sein Humor werden uns fehlen.

Bei den Flaumeichen in seinem Wald wird er uns immer nahe sein.

Marlies Forster-Rufer
Thomas und Tanja Forster
Caroline Forster, Patrik Wülser und Moritz

Traueradresse: Marlies Forster-Rufer, Räbliweg 3, 3207 Golaten

Die Urnenbeisetzung findet angesichts der aktuellen Umstände im engsten Familienkreis statt. Auf Wunsch des Verstorbenen werden keine Leidzirkulare verschickt.